





**Guadalupe County.  
Candidaten-Anzeigen.**

Für Congress.

Judge L. W. Moore, der Nominée der demokratischen District Convention ist Kandidat für Repräsentant des 3ten Congress-Districts.

Für County Richter.

Wir sind autorisiert, den Herrn W. B. D. Douglass als Candidat für County Judge zur bevorstehenden November-Wahl zu empfehlen.

Für County Clerk.

Wir sind ermächtigt, Herrn Henry Vister als Candidat für das Amt des County Clerks für die kommende Wahl anzugeben.

Herr Wilhelm Vordenbäumen ist Candidat für das Amt des County Clerks von Guadalupe Co.

Für Sheriff.

Wir sind autorisiert Herrn Wm. Dunn als Candidat für das Amt des Sheriffs von Guadalupe County anzugeben.

Als Candidat zur Wahl resp. Wiederwahl im nächsten Nov. für das Amt des Sheriffs von Guadalupe County, erlaubt sich ergebenst anzugeben S. McWuffin.

Für Schatzmeister.

Wir sind ermächtigt, Herrn Ben Terrell als Candidat für das Amt des County-Schatzmeisters zur nächsten Wahl anzukündigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Feig Scharf als Candidat für das Amt des County-Schatzmeisters zur nächsten Countywahl vorzuschlagen.

Für County Commissionere.

Wir sind ermächtigt, Herrn Friedensrichter J. C. Weirer als Candidat für das Commissionersamt des ersten Districts zur nächsten Countywahl anzugeben.

Herr Aug. Harborth zeigt sich hiermit den Wählern von Guadalupe County als Candidat zur Wiederwahl als County Commissioner für Precinct No. 1, an.

Wir sind autorisiert, Herrn Melchior Beyer als Candidat für County Commissioner für den 3ten Precinct von Guadalupe County anzugeben.

Herr M. M. Erskine empfiehlt sich den Wählern von Guadalupe County zur Wiederwahl für das Amt des County Surveyors.

Wir sind ermächtigt, Herrn J. A. Neill in unserem Blatte als Candidat für Friedensrichter für Precinct No. 1 anzugeben.

Zur Wiederwahl für das Amt des Friedensrichters in Precinct No. 1 von Guadalupe Co. empfiehlt sich L. D. Lowther.

Wm. Tiemann empfiehlt sich seinen Mitbürgern als Candidat für das Amt eines County Commissioners für Precinct No. 3 Guadalupe Co.

Wir sind ermächtigt, Herrn John C. Ehringhaus als Candidat für County Attorney zu publiciren.

Herr W. R. Neal ist Candidat für das Amt des County Attorney.

Hr. August Buerger empfiehlt sich zur Wiederwahl für das Amt des Hibe Inspectors.

Geo. J. McGehee von Hans County ist Candidat für Repräsentant des 91. Districts.

Den Wählern zur Nachricht, daß J. J. Ellison von Caldwell Co. Candidat für Repräsentant des 91. Districts ist.

Wir sind autorisiert Herrn George Weber von Marion, als Candidat zur Wiederwahl für das Amt des Friedensrichters in Precinct No. 11, Guadalupe County anzugeben.

Aufgefordert, als Candidat für das Friedensrichteramt Precinct No. 4 Guadalupe Co. aufzutreten, erkläre ich mich bereit, wenn erwählt, dasselbe anzunehmen. Jacob C. Staufenberger

**Local Nachrichten.**

Die Sommerzeit ist hingegangen, denn, wenn das Thermometer bei Sonnenaufgang 52 Grad zeigt, so weiß man, daß der Herbst dem Sommer bereits auf dem Rücken liegt. Die Feuerplage am Gamin werden gereinigt und in den Höfen erschallt der Schlag der Art, damit ja Alles bereit, wenn der erste Norder mit obligatem Frost angezogen kommt. Wenn dann die Windebraut heult und die Fensterscheiben klirren—wie traut, wie betlichigt es sich nicht am Kaminfeuer in Seguin sowohl, das unter dem Posten Breiten trabe liegt, als im kühlen Deutschland mit seinen knorrigen Eichen und dunklen Tannenwäldern. Man fühlt, daß man eine Heimath—ein home—hat. Wie süß doch das Wort Heimath klingt, besonders für uns Deutsche. Nicht jedes Volk kennt diesen Klang. Der Südländer, Italiener, Spanier, Portugiese kennt

ihn nicht; er hat seine warme Sonne Jahr aus Jahr ein, er braucht kein „Heim“, das Haus ist ihm Nebenache, er kennt nur „seine Erde.“ Wo wir „Heimath“ sagen, sagt er „meine Erde,“ (terra). So schön und tief empfunden es nun auch klingen mag, wenn der brasilianische Nationaldichter singt: Casteleiro singt:

„Mina terra tem palmeiros Onde cant o sapia!“ (Meine Erde, die hat Palmen, Und dort singt der Sapia!)

So klingt doch viel schöner und anmuthiger das deutsche Lied: „Die süße Heimath, seh' ich wieder“ oder das „home sweet home“ des Angelsachsen. So lange noch der Norder weist, die Häuser schüttelt und rothe Nasen hervorbringt, so lange das freundliche Kaminfeuer noch in Texas flodert, wird das Wort „Heimath“ nicht verloren gehen, selbst dann nicht, wenn uns die Sonne im Sommer das Mark bis auf die Knochen verbrennt.

Fraulein M. J. Moos hat in jüngster Zeit die neuesten Winery & Winterpflanzwaren erhalten. Bitte zu kommen und sich zu überzeugen. (Im neuen Lokale Moos Halle.)

Ein ganz eigenthümliches Vergnügen ist es, dem uniere Herren Candidaten jetzt obliegen; es ist so eine Art von Sport. Tags über liegen sie in der Stadt und Nachts gehen sie auf den Eulenfang aus. Die Eulen, dieses nächtliche Vogel-ungeziefer, soll in diesem Jahre besonders stark vorhanden sein, doch dürfte bis Ende dieses Monats die Eulen-Vertilgung beendet sein.

Wir erlauben uns, unsere Leser auf die Anzeige der Frau S. Moos wegen Umzug und Geschäftsverlegung aufmerksam zu machen. Das neue Lokal in Moos' Halle, welches ganz neu ausgestattet ist und nun zu den hübschesten Gebäuden am „Public Square“ zählt, wird gewiß ein geeigneter Platz für die alten und neuen Geschäfte von Frau S. Moos sowie von Fräulein M. J. Moos werden.

Am letzten Sonntag früh 9 Uhr Morgens „bei hellem Sonnenschein“ fuhren zwei junge Herren von Seguin per Buggy nach Neu-Verlin, um auf dem dortigen Schützenfeste den „ersten Preis“ zu erringen. Alles ging nach Wunsch. Es wurde „scharf geladen“—die Taschenpistole nämlich—die manchmal ihren Strahl durch den Mund in den Wagen lenket.

Als man aber immer stärker lud, schoffen die Flinten weit über das Ziel hinaus und der Wagen sandte seinen Heberfuß an Geist nach den ohnehin geistreichen Häuptern. Trotz alledem wurde der Rückzug, resp. Heimweg, in guter Ordnung angetreten, allein infolge eines unerklärlichen „chemischen Prozesses“ ging der Geist der Insassen auch auf das Buggy und die Pferde über. Der arme Wagen, zum erstenmal in seinem Leben in so einen „geistreichen“ Zustand versetzt, machte allerhand bedenkliche Schwanfungen und gerieth verschiedene Male mit der Fenz in Conflict. Darüber empörten sich die Räder und der Geist des Widerspruchs und der Zwietracht wurde so stark bei ihnen, daß sie endlich nach allen 4 Weltgegenden auseinander rannten und das Buggy im „Dred“ sitzen liegen. Auch die Reste des Buggy's sind mit sich selbst so zerfallen, daß aller Zusammenhang aufhörte. Am Montag Morgen 9 Uhr kamen die armen gequälten Insassen mit geliehenerm Buggy ganz erschoren und unter „Heulen und Zähneklappern“ wieder in Seguin an. Nachdem sie sich ein wenig erholt, einige Citronen und eine Anzahl Tassen schwarzen Kaffees vertilgt hatten, machten sie sich wieder auf, um die Bruchstücke des „geistreichen Wagens“ einzusammeln. Das soll aber so eine Heidenarbeit gewesen sein, daß sie in purer Verzweiflung schon den Beschluß gefaßt hatten, uns eine Annonce einzusenden, worin dem redlichen Fieber eine Belohnung versprochen wurde. Beim hellen Strahl des Morgensternes hielten sie wieder ihren Einzug in Seguin, um triumphirend auf ihren Vorkeeren auszuruhen.

Eisenbahntickets für Hin- und Rückfahrt nach Dallas von Neu-Braunfels aus sind während der Zeit der Ausstellung vom 24. October an zu \$5.00 zu haben.

Herr August Bürger hat seine Amtspflichten pflichtgetreu und zum Besten der Bürger erfüllt und deshalb wohl verdient wieder zu dem Amte eines Hibe Inspectors gewählt zu werden.

Die für das Amt eines District Attorneys erforderlichen Eigenschaften des Herrn W. R. Neal, sind zu wohlbekannt, als daß sie umfret besonderen Empfehlung bedürften.

Heute gibt es schmerzlich einen Flecken im Lande wo Dr. August König's Hamburger Medicinen nicht bekannt wären und täglichen Eingang und Umsatz fänden.

Herr Tom Cox, Candidat für Sheriff von Guadalupe County hat sich von der Candidatur zurückgezogen. Sei-

ne ausgedehnten Geschäfte erlauben ihm nicht länger sich derselben zu widmen. Dies seinen Freunden und Gönnern zur Nachricht.

Beim Brunnengraben nächst dem Schulhause der deutsch englischen Schule ist man, wie wir ganz richtig vermuthet hatten, auf reichliches Wasser gestoßen, wahrscheinlich eine Wasserader der Walnut Spring.

Ein deutscher Knabe aus gutem Hause, der englischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig, findet Stellung bei J. W. Woods, Seguin.

Wenn wir recht unterrichtet sind, dürften wir in nächster Zeit das Vergnügen haben, einen uns persönlich bekannten Braunfels' Herrn als Seguin'er Geschäftsmann begrüßen zu können.

Wir lenken die Aufmerksamkeit auf J. W. Wood's Groceries; sie sind vorzüglich und billig.

**Special-Depesche  
des „Seguin Wächter“.  
Samstag, den 30. Oktbr.  
Ausverkauf**  
sämtlicher noch vorhandenen Waaren im Clear Spring Store  
Kommt und kauft!!!  
Alles angelegte Capital bringt 75 pCt. Zinsen.  
Auctionator.

**Dienstmädchen gesucht**  
für gewöhnliche Hausarbeit, welches nach Austin zu gehen wünscht.  
Zu erfragen bei Weber & Deutsch.  
26  
New Braunfels, Tex.

**Zu verkaufen**  
eine gute Farm, 9 Meilen von Neu-Braunfels, in der Nähe vom Fortscreet, 160 Acres, alles in guter Fenz, gute Gebäude, wie Wohnhäuser und Stallung, gutes Wasser auf dem Plage, 60 Acker in Cultur. Preis \$3000 baar, nachfragen auf der Farm oder in der Post Office New Braunfels. 26,21  
G. Hensel.

**Entlaufen oder gestohlen**  
ist mir am 28. September ein 4jähriges Schimmel Pferd, 16 Hand hoch, gebrannt an der linken Schulter; J. A. Wer mir zur Wiedererlangung des Pferdes verhilft, erhält \$5 Belohnung. 26,1m  
Fred Arnold,  
P. O. New Braunfels.

**Große  
Circus-Vorstellung**  
durch die berühmte  
merikanische Gesellschaft  
in Lenzen's Halle  
New Braunfels  
am Sonnabend, den 23. und Sonntag,  
den 24. October 1886.  
Anfang 7 Uhr Abends mit einer freien Vorstellung im Garten, um 8 Uhr in der Halle, Entree 50 Cts. für Erwachsene und 25 Cts. für Kinder.

**Grosses Ernte-Fest**  
am 31. October.  
bei  
Philipp Staufenberger  
in Dierh.  
Anfang: Nachmittags 2 Uhr.  
Jedermann ist eingeladen.

**Abhanden gekommen oder gestohlen.**  
Ein 15 1/2 Hand hohes braunes Pferd, 8-9 Jahre alt, gebrannt D.L., rechter Vorderfuß weiß; kleiner weißer Stern am Kopf. \$5 Belohnung. 25,4t  
A. Döller  
am Geronimo bei Seguin.

**Notice.**  
Those who are indebted to the estate of Fritz Kraft will please call at my office in Seguin and settle the same and avoid costs of suit and trouble.  
Seguin, Oct. 1st 1886.  
Jas. Greenwood,  
Assignee of Fritz Kraft.

**Eine Köchin**  
wünscht Valentin Buchhardt in Seguin. 25,2t  
**Zu verrenten.**  
45-50 Acker Land auf Miller's Farm 3 Meilen südlich von Seguin. Zu erfragen auf der Farm am Fluße. 25,4t  
J. W. Ra um a n n.

**Erster großer Kostüm-Ball.**  
Samstag, 23. October  
im  
Sunset Garden  
Seguin.  
Abendessen auf dem Festplage.  
Albert Bartholimae.

G. W. V. Baker. Henry Terrell.  
**Baker & Terrell,**  
Händler in  
**General Merchandise,**  
Dry Goods, Schuhe und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder, Herren- und Knaben-Anzüge, Herren-Beleidungsstücke, Schnittwaaren und Besatz, Weißzeug etc. Halten fortwährend an Hand  
**Staple und Fancy Groceries.**  
Alleinige Agenten für Guadalupe County für die  
**Brown's Gin und Reynolds' Pressen und Falls verbesserte Gin**  
Wir führen beständig die Tennessee-Wagen, welche als die besten anerkannt sind.  
Da wir uns nach unserem neuen Geschäftsplage begeben haben, sind wir in den Stand gesetzt  
Landesprodukte wie z. B.  
**Baumwolle, Korn, Häute u. s. w.**  
vorteilhafter zu kaufen und können wir stets die höchsten Preise dafür bezahlen. In Verbindung hiermit haben wir eine gute Campward mit einer guten Fenz versehen, wo ein jeder Kunde ein bequemes Unterkommen findet. Unsere Facilitäten sind dieses Jahr bedeutender als je zuvor und es wird Jedermann wohl daran thun vorzusprechen.

**Fräulein M. J. Moos**  
hat stets an Hand das größte Lager von sorgfältig und complet assortirten  
**MILLINERY U. PUTZWAAREN.**  
und ist daher stets in der Lage, allen Forderungen der geehrten Kunden gerecht zu werden.  
Agent für die Universal Fashion Company's Perfect Fitting Patterns.  
Südseite des Stadtparks, Seguin, Texas.

J. B. Whittaker. J. W. Dibrell.  
**Whittaker & Dibrell,**  
Händler in  
**STAPLE UND FANCY GROCERIES,**  
**DRY GOODS, NOTIONS, BOOTS, SHOES, Etc. Etc'**  
Agenten für die berühmten  
**New Braunfels Wollenwaaren und Studer  
baker Wagen und Kutschen.**  
Baaren werden nach allen Stadttheilen kostenfrei gefandt.

**Frau S. Moos,**  
Händlerin in  
**Dry Goods, Notions,  
Damen- u. Kinder-Bleiderstoffen**  
U. S. W. U. S. W.  
**die besten Calicoes, Domestic, Lawns, etc.,**  
eine Spezialität.  
Südseite City Park, Seguin, Texas

**J. W. WOODS,**  
Händler in  
**Staple und Fancy Groceries,**  
Hält sein Waarenlager seinen deutschen Geschäftsfreunden und allen Kunden bestens empfohlen, und ladet Alle zum Besuche ein.  
Seguin, (neben Kreuzborn's Juweliergeschäft.) Texas.





